

Stadt Leipzig, Geschäftsbereich des  
Oberbürgermeisters und des Stadtrates  
Referat Protokoll

**Programmablauf für den Internationalen Gedenktag  
an die Opfer des Nationalsozialismus  
am Dienstag, dem 27. Januar 2015**

*13.30 Uhr Gedenken am Denkmal für Sinti und Roma (kleiner Kreis mit  
Oberbürgermeister, Vertreter der Fraktionen und Gäste)*

*13.30 Uhr Abfahrt der Busse vor dem Haupteingang des Neuen Rathauses*

**14.00 Uhr Gedenkstätte Abtnaundorf**

Leipziger Synagogalchor  
Falk Hoffmann, Tenor  
Ludwig Böhme, Leitung

Schtiler, schtiler

*Das Arrangement von B. Shur basiert auf einer Melodie von A. Wolkovisky, der sie als  
11jähriger Junge 1942 im Ghetto Vilna für Klavier komponierte. Das Gedicht über die  
Gräber im Vernichtungslager Ponar (Litauen) wurde später von S. Katcherginsky  
passend zur Melodie verfasst.*

**Gedenkrede:**

Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, Burkhard Jung

**Wortbeiträge:**

Generalkonsul der Russischen Föderation, Wjatschaslaw Anatoljewitsch Logutov  
Generalkonsul der USA, Scott M. Riedmann

Leipziger Synagogalchor  
Falk Hoffmann, Tenor  
Ludwig Böhme, Leitung

Adon olom

*Salomon Sulzer (1804-1890). Dieses Gebet, vielfach vertont, ist eine der bekanntesten  
Hymnen der Synagoge über die Ewigkeit und Einheit Gottes und das Vertrauen der  
Menschen in seine Vorsehung.*

**Gebete:**

Vertreter der Evangelischen und Katholischen Kirche  
sowie der Jüdischen Religionsgemeinde zu Leipzig

Kranzniederlegungen mit Schweigeminute

Leipziger Synagogalchor  
Falk Hoffmann, Tenor  
Ludwig Böhme, Leitung